Alex. Metzger's
General-
Dampf-Schifffahrts-Agentur.

Sämmtliche deutsche, englische und amerikanische Linien sind durch mich vertreten, Passage- und Excursions-Tickets zu den billigsten Preisen.

Noch immer ist Gelegenheit, durch mich Passage für Einwanderer zu reduzirten Preisen auf den regulären deutschen Dampfer-Linien zu kaufen. Zugleich habe ich die Agentur für die

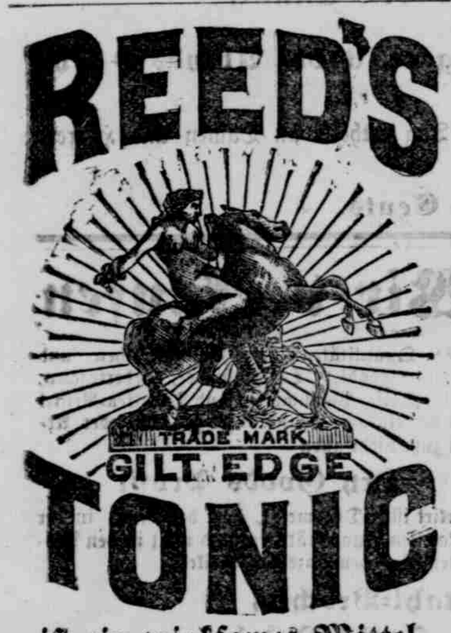
Oestlichen Eisenbahnen

und biete meinen Kunden alle mit einem reellen Geschäfte verbundenen Vortheile.

Europa-Reisende sollten nicht verfehlen, ehe sie ihre Vorbereitungen für die Reise treffen, bei mir vorzusprechen. Reise-Pässe werden prompt besorgt.

Alex. Metzger,
Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

J. H. Bates,
41 Park Row („Times" Building).
New York.
Anzeigen-Agentur.



ist ein wirksames Mittel
gegen Malaria Fieber, kaltes Fieber und verdorbenen Magen, Leberkrankheiten, Unverdaulichkeit und Sinken der Kräfte. Es hat nicht seines Gleichen und kann durch Nichts ersetzt werden. Es sollte nicht mit billigen Mischungen von Spirituosen, ätherischen Oelen u. s. w., welche oft unter dem Namen Bitters verkauft werden, verwechselt werden.

Zu verkaufen bei allen
Apothekern, Grocern und Weinhändlern.

Kendall's Spath-Cure.

Das erfolgreichste Mittel, das je entdeckt wurde. Es ist sicher in seiner Wirkung und erzeugt keine Kruste. Lies folgende Beweise:

Von Col. L. T. Foster.

Youngstown, Ohio, 10. Mai 1880.

Dr. B. J. Kendall & Co. Meine Herren: Ich hatte ein sehr fähiges hambletonisches Füllen, welches ich sehr hoch schätzte, es hatte einen großen Spath an dem einem Gliede und einen kleineren an dem andern, welche es sehr lahm machte, ich hatte es unter der Behandlung von zwei alten Thierärzten deren die Heilung fehlschlug. Eines Tages las ich die Annonce von Kendall's Spath-Heilmittel in der Chicago Expreß; ich beschloß es sogleich zu versuchen und veranlaßte die hiesigen Apotheker mir dasselbe zu verschaffen. Sie gaben Order für 3 Flaschen, ich nahm sie alle und gedachte es gründlich zu versuchen, ich gebrauchte es der Anweisung gemäß und am 4. Tage hörte das Füllen auf lahm zu sein und die Klumpen waren gänzlich verschwunden. Ich brauchte nur eine Flasche und des Füllen's Glieder sind frei von Klumpen und so weich wie die irgend eines Pferdes im gewöhnlichen Zustande. Es ist vollständig geheilt. Die Heilung war so merkwürdig, daß ich zweien meiner Nachbarn die übrigen 2 Flaschen überließ, welche sie jetzt gebrauchen.

Hochachtungsvoll
L. T. Foster.

Kendall's Spath-Cure
für menschliche Gebrechen.

Pattens Mills, Washington Co., N. Y., 21. Februar 1878.

B. J. Kendall, M. D.—Geehrter Herr! Ich litt sehr an einer überaus schlimmen Verrenkung am Fußknöchel, und zwar schon sechzehn Monate, als ich mit dem Gebrauch von Kendall's Spath-Cure anfing. Ich hatte zuvor alles Mögliche versucht, aber umsonst. Ihre Spath-Cure brachte mich zuerst wieder auf die Beine und meinen verrenkten Knöchel zum ersten Mal seit meiner Verletzung wieder in die rechte Lage. Als ein Hausmittel übertrifft es an Werth alles Bisherige.

Ihr ergebenster Freund,
Rev. W. P. Bell,
Prediger der Fulton Str. Kirche.

Kendall's Spath-Cure.

Man sende Adresse für ein illustrirtes Circular, welches nach unserer Meinung dessen Werth über alle Zweifel darstellt. Kein Mittel, für Thier sowohl als Mensch, hat sich unseres Wissens je solches entschiedenen Erfolges erfreut.

Preis $1 per Flasche, 6 Flaschen $5. Alle Apotheker führen es oder lassen es für Dich kommen. Die Eigenthümer schicken es bei Einsendung des Preises an jede Adresse. Dr. B. J. Kendall & Co., Enosburgh Falls, Vermont.

Zu verkaufen in allen Apotheken.

Vermischtes.

Inland.

— Nun wird geltend gemacht, Garfield habe die Amtstermin-Akte übertreten, indem er die fünf New Yorker Nominationen revocirte, und zwar insofern übertreten, als durch das Gesetz dem Präsidenten die Pflicht auferlegt ist, alle zur Zeit einer Senatssession existirende Vakanzen innerhalb 30 Tagen von Beginn der Session zu besetzen. Ganz genau, was ihm vom Gesetz vorgeschrieben ist, hat Garfield gethan, indem er vor nunmehr 9 Wochen die revocirten Nominationen dem Senat einschickte. Offenbar hat die gesetzliche Bestimmung den Zweck, vakante Stellen nicht allzulange unbesetzt zu lassen und von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet wird man allen Tadel dem Senate zuerkennen müssen, der die Nominationen während zwei Monaten unbestätigt ließ und sich um Nebensächlichkeiten herumstritt. Die Amtstermin-Akte hat in diesem Punkte jedenfalls nur den Zweck, vakante Stellen sobald als möglich zu besetzen; daß dies in dem Fall der fraglichen 6 Bundesämter im Staate New York nicht geschehen konnte, ist nicht Garfield's Schuld, der die Nominationen rechtzeitig machte, sondern des Senats Schuld, der die Nomination rechtzeitig, sondern des Senats Schuld, der diese verschleppte. Daß man nach so albernen Gründen sucht, um sich zu rechtfertigen, ist sehr bedenklich.

— „Graphic," ein in New York erscheinendes Blatt, enthält folgenden kurzen, aber beherzigenswerthen Artikel:

Es gab einmal einen Diener des Evangeliums, der nie eine Kirche baute; der nie in einer Kirche predigte; der nie eine „Fair" anstellte, um einen neuen Fußteppich für die Kirche anzuschaffen; der nie eine neue Sekte gründete; der nie zu einer Sekte gehörte; der bei Hochzeiten Wein anschaffte und mit Zöllnern und Sündern ein Gläschen trank; der nie ein Gehalt bezog; der auch nie eines verlangte; der nie einen schwarzen Kittel oder eine weiße Halsbinde trug; der nie ein Gebetbuch, oder eine Predigt schrieb; der nie einen Klapperhornsolisten miethete, um Seelen anzulocken, das „Wort" zu hören; der nie seine Vorträgen brauchte; der nie einen Lehrgang theologischer Studien durchgemacht hatte; der nie ordinirt worden war; der nie bekehrt worden worden war; der nie zu einer Conferenz ging, Wer war das?" Das war Christus.

— Das Censusamt hat einen Bericht über das Zeitungswesen in den Ver. Staaten ausgearbeitet, woraus hervorgeht, daß es im Jahre 1880 in den Ver. Staaten 962 tägliche Blätter gab, wobei 80, die während des Jahres eingingen, und 114, die gegründet wurden mitgerechnet sind. Diese 962 Zeitungen hatten zusammen eine tägliche Auflage von 3,581-187 Exemplaren und druckten während des Jahres 1,127,357,355 Exemplare. Das durchschnittliche Jahresabonnement betrug $7 33, wonach sich berechnen läßt, daß die Bewohner der Ver. Staaten jährlich $26,-250, 100 für tägliche Zeitungen ausgeben. Die größte Zahl der täglichen Blätter wird im Staate und in der Stadt New York verlegt, nämlich 115. Dann kommt Pennsylvania mit 98, Illinois mit 73, Ohio und California je 51, Missouri 42, Indiana 40, Massachusetts 35, Michigan 33, Iowa und Texas je 32, New Jersey 27, Virginia und Wisconsin je 21, Colorado 20, Kansas 19, Connecticut 17, Georgia 16, Maryland, Nevada und Nebraska je 14, North Carolina 13, Tennessee 12, Kentucky, Louisiana und Maine je 11, Minnesota 10, Arkansas und Oregon je 7, Alabama und Rhode Island je 6, Delaware, Mississippi, South Carolina und Vermont je 5, Florida und West Virginia je 3 und 41 in den Territorien und im Distrikt Columbia. Statistische Angaben über Wochenblätter, Monatsschriften u. s. w. wird ein späterer Bericht bringen.

— Daß sich auch in Amerika ein Fall von Soldatenschinderei zutragen kann, und daß Soldaten eben überall — Soldaten sind, beweist folgende Mittheilung aus New York.

Die 1. Brigade der Nationalgarde, aus den 5., 9., 11., 12. und 22. Regimentern bestehend, und unter dem Commando des General Ward stehend, war zu einem Brigade-Feldtag nach dem Prospekt-Park-Paradeplatz beordert worden, der in seinen Folgen für eine Zahl von Soldaten verhängnißvoll zu werden droht. Die Truppen kamen auf den verschiedenen nach dem Park führenden Eisenbahnen von 10.30 bis 11 Uhr auf dem Paradeplatz an; dieselben hatten ihre Tornister mit daraufgeschnalltem Mantel u. s. w. mit, und machte sich die Hitze bald schrecklich bemerkbar. General Ward ließ Brigadelinie formiren und nach einigen kurzen Bewegungen wurde den Regimentskommandeuren die Order ertheilt, mit ihren Commandos Bataillonsübungen auszuführen. Schon während dieser Uebungen fielen mehrere Soldaten, von der Hitze übermannt, zu Boden und mußten weggetragen werden.

Nachdem den Leuten Gelegenheit gegeben worden, die mitgebrachten Rationen zu verzehren, wurde um 2 Uhr wieder das Signal zum Antreten gegeben. Die Sonne stach mit furchtbarer Kraft und das Quecksilber in dem Thermometer zeigte 95 Grad. Anstatt unter solchen Umständen den Leuten weitere Rast zu gönnen, wurde mit den Exercitien fortgefahren und die Brigadelinie formirt. Die Betheiligung der Leute war nur eine sehr schwache, denn das 22. Regiment hatte nur 8 Compagnien von 16 Rotten, das 5. gar 8 Comp. von 8 Rotten und das 9. 8 Comp. von 12 Rotten; die gleiche Stärke hatten das 11. und 12. Regiment. Eine der ersten Bewegungen war das Aussenden einer Plänklerkette, und nahm der Paradeplatz bald das Aussehen eines Schlachtfeldes an, so viele Leute fielen von der Hitze überwältigt nieder und wurden durch Kameraden nach dem Zaun an der Ostseite des Platzes gebracht, wo einige Bäume wohlthätigen Schatten gaben. Nach einigen weiteren Bewegungen wurde jedoch Halt gemacht, die Gewehre in Pyramiden gestellt und die Soldaten bis auf Weiteres entlassen.

Mittlerweile war es unter den erwähnten Bäumen sehr lebhaft geworden; zwei Leute vom 12. Regiment wälzten sich in Krämpfen auf dem Boden und waren die vereinten Kräfte eines halben Dutzend Soldaten nothwendig, sie zu halten. Da nur wenige Aerzte da waren und fast gar keine Medikamente und auch nur wenig Eis, so konnte den von der Hitze Uebermannten nur geringe Hülfe geleistet werden.

Vom 5. Regiment wurden Sergeant Schuck, Henry Gittel, Adolph Badmann, Frank Büttel, Wm. Schamp und Wm. Elsen besonders hart mitgenommen und befanden sich dieselben in großer Gefahr; der letztere wurde nach dem Hospital in Flatbush gebracht, und waren die Aussichten für sein Wiederaufkommen nur schlecht. Etwa 15 andere Leute, die gleichfalls von der Hitze überwältigt wurden, erholten sich soweit, daß sie mit Hilfe ihrer Kameraden den Heimweg antreten konnten.

Vom 11. Regiment wurde Capt. H. Storch gefährlich beschädigt und glaubte man, daß er sterben würde. Capt. Löser und Oberst Unbekannt wurden gleichfalls niedergestreckt, erholten sich jedoch wieder, was auch von einer Anzahl anderer Leute dieses Regimentes zu sagen ist.

Vom 12. Regiment wurden vier Mann schwer verletzt und etwa ein Dutzend in gelinderem Maße.

Vom 9. und 22. Regiment stürzten auch ungefähr 30 Leute, die sich aber bald wieder erholten. Ein Wehrmann Namens Dreyer von der Batterie E, der die Brigadefahne trug, stürzte von seinem Pferde herab, als ob er von einer Kugel getroffen sei, und soll er sich in einer sehr gefährlichen Lage befinden.

Gegen 4 Uhr wurde nochmals Linie formirt und passirten die Regimenter an General Shaler vorbei, worauf sie den Heimweg antraten.

— Nachdem das Weltausstellungsprojekt in New York so ziemlich als todt betrachtet worden ist und man allerhöchstens noch eine Post-Mortem-Untersuchung erwartet hätte, taucht es mit einem Male wieder in Albany auf. Herr Draper, welcher den zweiten Distrikt von Albany County vertritt, brachte nämlich dieser Tage in der Assembly eine Bill ein, welche eine Geldbewilligung von noch später zu bestimmender Höhe für die Weltausstellung verlangt und den Gouverneur ermächtigt, Weltausstellungs-Commissäre zu ernennen.

Vermischtes.

Ausland.

— Dublin, 11. Mai. Für die Land-Liga sind in der abgelaufenen Woche £2,400 aus Amerika eingangen.

Parnell sagt in einem Briefe an den Erzbischof Croke: er hätte nicht gezögert, die Enthaltung von der Abstimmung über die zweite Lesung des Landgesetzes zu empfehlen, aber es liege auf der Hand, daß dadurch das Gesetz nicht gefährdet werde. In Ermanglung einer annehmbaren Erklärung der Regierung sei er genöthigt, auf die Inthaltung von der Abstimmung zu dringen und dafür zu sorgen, daß die gerechten Forderungen der Partei nicht durch eine zu leichte Annahme unvollkommener und in einzelnen Fällen vielleicht unheilvoller Maßregeln preisgegeben würden.

— London, den 14. Mai. Ein St. Petersburger Spezialtelegramm meldet: An der Börse wurden die russischen Anleihen gestern 2—3 Prozent niedriger notirt. Es waren thatsächlich keine Käufer. Der Bericht, daß für den Schutz des Kaisers in Gatschina außerordentliche Maßregeln getroffen sind, wird für unbegründet erklärt, ebenso wird es in Abrede gestellt, daß die Gesundheit der Kaiserin angegriffen sei.

Das Manifest des Czaren und der Rücktritt der liberalen Minister trifft Alle, die wohlunterrichtet sind, wie ein Blitz aus heiterem Himmel.

Ein Berliner Correspondent der „Times" telegraphirt: Das Manifest des Czaren hat in St. Petersburg große Enttäuschung hervorgerufen. Das Volk beginnt sich mit dem Gedanken an eine Reaktionsherrschaft vertraut zu machen und man fürchtet fernere Katastrophen. Es wird erwartet, daß die Nihilisten sofort eine Gegen-Proklamation erlassen und zur Entscheidung drängen werden. Ueber die Umstände, welche die plötzliche Erklärung des Czaren herbeiführten, scheint Nichts bekannt zu sein. Jeder wurde dadurch auf's höchste überrascht. Russische Sekuritäten sind gefallen und die Börsenblätter rathen den Besitzern derselben zu verkaufen.

— Die „Wandsb. Ztg." erhält aus Hamburg folgende Mittheilung: Vor etwa 5 Jahren erregte hier der Prozeß gegen Frau Thormälen sensationelles Aufsehen. Die jugendliche Angeklagte wurde auf Grund ihres eigenen Geständnisses vor dem Schwurgericht beschuldigt, ihren Gatten, den Geldwechsler Thormälen, früher Inhaber des angesehenen Wechselgeschäfts C. F. Wiebe & Co., vergiftet zu haben. Trotzdem sie auch während der Gerichtsverhandlung bei ihrem Geständniß beharrte, wurde sie von der Anklage freigesprochen, da Merkmale auf einen krankhaft erregten Gemüthszustand der Unglücklichen schließen ließen und die von ihr behauptete Schuld als durchaus unerwiesen erkannt werden mußte. Sie wurde nach neunmonatlicher Untersuchungshaft entlassen und zog zu ihren Verwandten nach Hannover, wo sie nun vor einigen Tagen verstarb, nachdem sie noch kurz vor ihrem Tode den ihr Trost spendenden Geistlichen ein dahin lautendes umfangreiches Geständniß abgelegt, daß sie die damals freiwillig behauptete That nicht begangen, sondern auf sich genommen, um ihren Mann gegen die Annahme des Selbstmordes zu schützen, und damit die schwere Schuld zu sühnen, der sie sich gegen ihn bewußt sei, da sie ihm, der durch geschäftliches und häusliches Unglück gebrochen war, nicht in der verpflichteten Treue zur Seite gestanden hatte. — Die unglückliche Frau hat nun endlich Ruhe gefunden und durch dieses Geständniß die richtige Auffassung der Sachlage bei der derzeitigen gerichtlichen Entscheidung bewiesen.

— Verhungert. Unter dem bezeichnenen Titel „Tod infolge Verhungerns" erhielt das Parlament am 21. April einen Bericht vorgelegt, welcher eine Namensliste mit Wohnungsangabe aller derjenigen Todten enthält, die durch Todtenschaugeschworene in der Stadt London im Jahre 1880 als verhungert erklärt worden sind. Auch die Beweise dafür sind beigefügt. Die Liste erreicht die furchtbare Anzahl von einhundert und einem. Diese Todesfälle infolge raschen oder langsamen Verhungerns in der reichsten aller Städte und binnen einem einzigen Jahre sind also voll beglaubigt. Es mag eine geringe Zahl zu sein scheinen, wenn sie mit einer Bevölkerung von 3½ Millionen Seelen verglichen wird. Aber da kein einziger solcher Todesfall in einem Lande vorkommen sollte, das sich christlich, civilisirt und cultivirt nennt, so deckt diese Liste eine lange Reihe der schwersten gesetzlichen Verbrechen auf — vom Gesetz begangener Verbrechen.

Maurice Albrecht,
Deutscher Zahnarzt.
Office: Room 54 Fletcher und Sharpe's Block

Chas. Mayen & Co.,
einzige
deutsche Anzeigen-Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanische Presse.
37 Park Row, New York.
Etablirt seit 1857.

Benj. F. Grafton. Story B. Ladd
Halbert E. Payne.
Patent-Commissäre.

Patente,
Payne, Grafton & Ladd.
Attorneys und Solicitors amerikanischer und ausländischer Patente.
412 Fünfte Str. Washington, D. C.
Ausübung des Patent-Gesetzes in all seinen Zweigen in der Patent-Office und in der Supreme und Circuit Court der Ver. Staaten. Pamphlete werden gegen Einsendung der Postmarken frei verschickt.

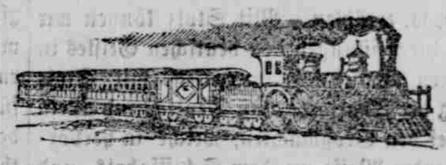
Die beste Zeitschrift—halte sie.
Schön illustrirt.
35. Jahrgang.
Der
Scientific American.

Der Scientific American ist ein Wochenblatt von 16 Seiten, schön gedruckt und reich illustrirt, berichtet über die neuesten Erfindungen und über die Fortschritte in Kunst und Wissenschaft usw. Preis $3.20 per Jahr, $1.60 für 6 Monate, einschließlich Porto. Rabatt für Agenten. Einzelne Nummern 10 Cts. Remitation per Postanweisung an Munn & Co., Herausgeber, 37 Park Row, New York.

Patente. Wir besorgen amerikanische und ausländische Patente und haben darin 35jährige Erfahrung. Patente werden zu billigen Bedingungen besorgt. Da in dem Scientific American alle durch uns erworbenen Patente bekannt gemacht werden, so ist das bei der großen Circulation des Blattes von großem Vortheil.

Auf Verlangen untersuchen wir in jedem Falle kostenfrei, ob ein Patent erlangt werden kann oder nicht. Auch schicken wir Jedermann frei unser Handbuch über Patentgesetze. Caveats, Handelsmarken, und wie u. zu welchen Kosten dieselben erlangt werden.

Munn & Co., 37 Park Row, New York.
Zweig-Office, Ecke F und 7. Str., Washington, D. C.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 10. Oktober 1880.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn. (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex† s	4.15 Vm	L & St L Ex†	6.55 Vm
Union Accom	6.10 Vm	E G M & I Ex	12.45 Nm
Ind'pl & N Y Ex p	11.05 Vm	Union Accom	3.45 Nm
Dayton & C Ex	11.35 Vm	Post I & St L Ex	6.05 Nm
N Y & B Ex s c c	7.15 Nm	N Y & St L Ex†	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

4.15 Vm	7.15 Nm	3.45 Vm	6.05 Nm
7.20 Vm	6.25 Nm	5.55 Vm	6.45 Nm
11.05 Vm	11.15 Nm	10.35 Vm	10.55 Nm
1.00 Nm	6.10 Vm	12.4 Nm	3.45 Nm
3.55 Nm	11 10 Vm	4.25 Nm	6.55 Nm

Pittsburg, Cincinnati und St. Louis Eisenbahn (Pan Handle)

N Y & B Ex† s	4.20 Am	Richm Acc e c. S	9.55 Vm
D & C Ex exc. S	11 00 Am	N Y & B Ex†	12.20 Nm
R & D Acc ex. S	3.45 Nm	C & D Ex exc. S	5.40 Nm
N Y & B Ex† s h	5.45 Nm	N Y & B Ex†	10.45 Nm
Dayton Ex exc. S	4.20 Vm	Dayton Ex exc S	12 20 Nm / 10.45 Nm

Terre Haute, Vandalia und St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm	L. u. Cinc. Exp. †	3.30 Vm
Tag Ex† p, h	12.30 Nm	Schnellzug †	4.00 Nm
Terre Haute Acc.	4 00 Nm	Mail und Acc.	10.00 Vm
Pacific Ex† s	11.00 Nm	Tag Expreß	5.35 Nm
L. u. Cinc. Exp. †	11.40 Nm	Mail und Acc.	6.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & S: L F L† s	4.15 Vm	Cinc. Schnellzug	10.45 Vm
Cincinnati Acc	6.35 Nm	Chi. & St L Mail	12.05 Nm
Chicago Mail p c	3.10 Nm	Westliche Expreß	6.35 Nm
St. Louis Mail	6.00 Nm	C & St L F L†	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex	7.00 Vm	Chic Schnellzug †	3.50 Vm
Chi Mail & St L p c	12.25 Nm	Lafayette Acc	11.00 Vm
Westliche Expreß	6.50 Nm	Chicago Mail	2.50 Nm
C & B F L† s r c	11.20 Nm	Peo & Burl Ex	5.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Southern Ex, † s	3.45 Vm	Ind & Mad Mail	10.00 Vm
L & M Acc, † s	7.10 Vm	Ind & Chic Ex	12.25 Nm
Ind & Mad Mail	2.50 Nm	N Y & N F Ex†	6.20 Nm
Abend Ex, p	6.10 Nm	St L & Chi F L†	10.50 Nm

Indianapolis, Peru und Chicago Eisenbahn.

T, Ft W & L p Ex	8.50 Vm	Chi & Gr Rap Ex	3.40 Vm
C, M C & G R Mail	12.50 Vm	T, Ft W & L p Ex	11.00 Vm
Chi & N C Ex c c s	6.25 Nm	Chi & N C Mail	5.00 Nm
D, T & C Ex† s	11.00 Nm	Det, T & Ft W Ex	9.45 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Ex & Mail ex S	7.45 Vm	Atlantic Ex & Mail tägl. ex Sonnt	4.10 Vm
Bur & N J Ex† c c	1.15 Nm	Eastern & S Ex†	12 30 Nm
Champ Acc† ex S	3.50 Nm	Cinc Spec† ex S	5.40 Nm
Ka & Texas† ex S	11.00 Nm		

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, r c	7.30 Vm	N Y Ex†	4.05 Vm
Local Expreß	4.55 Nm	Indianapolis Acc	11.00 Vm
N Y Ex† s	11.10 Nm	Tag Ex	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton u. Indianapolis Eisenbahn.

Mail & Cincin Ex	4.15 Vm	Mail.	12.15 Nm
Accommodation	5.50 Nm	Westliche Expreß	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc	10.45 Vm
Vincennes Acc	4.10 Nm	Mail & Cairo C	5.35 Nm

Indianapolis, Decatur u. Springfield Eisenbahn.

Kan City & St L Ex	7.45 Vm	N Y, Phila & B Ex	4.10 Vm
Kan C Schnellzug	1.00 Nm	Montezuma Acc.	11.40 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Cincinnati Ex	12.20 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car.
Mit s. Schlaf-Wagen.
Mit p. Parlor-Car.
Mit † täglich.